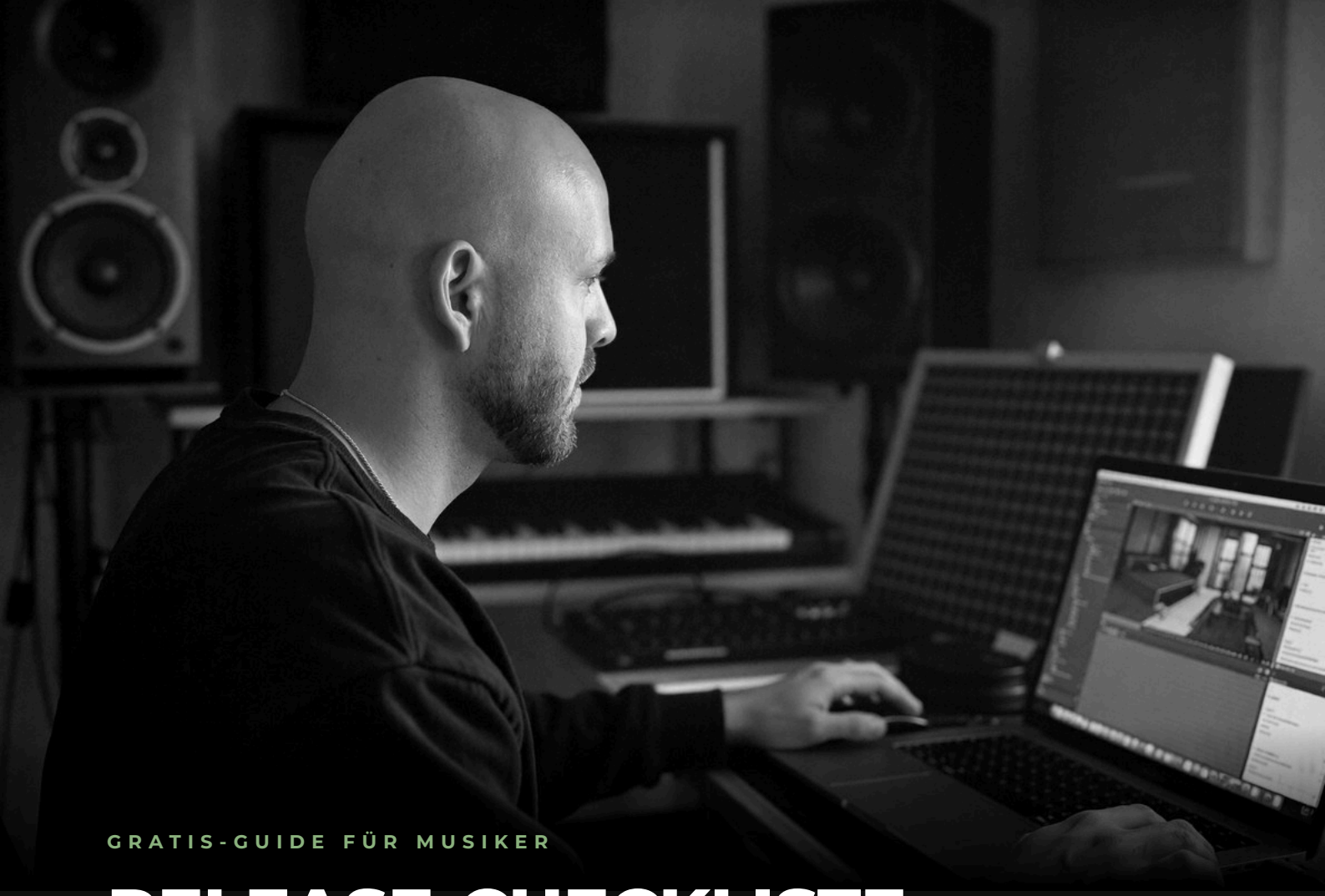


GRATIS-GUIDE FÜR MUSIKER

RELEASE-CHECKLISTE

Alles, was vor deinem Song auf Spotify erledigt sein muss, Schritt für Schritt und ohne Label.

- Den passenden Distributor finden
- ISRC, UPC, GEMA und GVL einfach erklärt
- Cover und Song-Infos richtig anlegen
- Zeitplan von 6 Wochen vorher bis nach dem Release

VON CHRISTIAN · **@CHRISTIANCREATIS** · STAND OKTOBER 2026

VOR DEM UPLOAD

1 Such dir einen Distributor aus

Ohne Label brauchst du einen **Distributor**. Das ist ein Vertrieb, der deinen Song zu Spotify, Apple Music und Co. bringt und dir das Geld für deine Streams auszahlt.

Die Anbieter rechnen unterschiedlich ab. Die aktuellen Preise prüfst du immer direkt auf der Seite des Anbieters.

ANBIETER	SO RECHNET ER AB (LAUT ANBIETERSEITE)
DistroKid	Jahresgebühr, du behältst 100 % der Einnahmen
TuneCore	Jahresgebühr, als Abo oder pro Release und Jahr
Amuse	Jahresgebühr (Abo)
CD Baby	Einmal pro Release, dazu ein Anteil an den Einnahmen
iGroove	Einmal pro Release, dazu ein Anteil laut deinem Deal
recordJet	Einmal pro Release mit Anteil oder jährlich ohne Anteil

Spinnup ist laut eigener Website geschlossen.

> **ACHTUNG**
> Nicht jeder Tarif kann alles. Bei DistroKid kannst du ein Release-Datum in der Zukunft erst ab dem Tarif „Musician Plus“ wählen. Zahlst du dort die Jahresgebühr nicht mehr, können deine Songs aus den Diensten verschwinden. Amuse schreibt dagegen, dass deine Musik auch nach einer Kündigung online bleibt.

2 Schreib auf, wem was gehört

Hast du den Song mit anderen gemacht? Dann schreibt ihr alle Beteiligten auf, also Songwriter, Producer und Featuring-Gäste, mit ihrem Anteil in Prozent.

Dieses Blatt heißt **Split Sheet**. Klärt das, bevor der Song zu den Streamingdiensten geht.

- [ ] Echte Namen und Kontaktdaten aller Beteiligten
- [ ] Anteil jeder Person in Prozent
- [ ] Notiert, wer bei der GEMA ist
- [ ] Samples im Song notiert
- [ ] Alle haben mit Datum unterschrieben, jede Person hat eine Kopie

> TIPP
> Bei der GEMA-Anmeldung kannst du die Anteile selbst eintragen. Lässt du die Felder leer, teilt die GEMA gleichmäßig auf. Mit deinem Split Sheet hast du die richtigen Zahlen sofort zur Hand.

3 Kläre Samples und Beats

Ein **Sample** ist ein Stück aus einer fremden Aufnahme. Ohne Erlaubnis der Rechteinhaber lassen die Streamingdienste das nicht zu. Lizenzfreie Samples aus Libraries wie Splice sind laut DistroKid in Ordnung.

Auch für einen gekauften oder geleasten Beat brauchst du eine Lizenz. Fehlen dir die Rechte, kann dein Song wieder entfernt werden.

- [ ] Jedes Sample freigegeben oder lizenzfrei
- [ ] Beat-Lizenz als PDF gespeichert
- [ ] Quittungen und Mails aufbewahrt
- [ ] Gelesen, was deine Lizenz erlaubt

COVER UND SONG-INFOS

4 Mach dein Cover fertig

Dein Cover muss quadratisch sein. Mach es groß und scharf, Apple Music verlangt mindestens 4000 × 4000 Pixel. Ein kleines Bild darfst du nicht einfach größer rechnen.

Als Text gehören nur dein Künstlername und der Titel drauf, genau wie beim Upload. Prüf zusätzlich die Vorgaben deines Distributors.

- [ ] Keine Links, QR-Codes oder Social-Media-Namen
- [ ] Keine Logos von Streamingdiensten oder Social Media
- [ ] Keine Preise, keine Werbung, kein Datum
- [ ] Nichts Irreführendes, zum Beispiel kein Star, der gar nicht mitmacht
- [ ] Keine fremden Fotos ohne Erlaubnis
- [ ] Nicht dasselbe Cover wie bei einem anderen Release

5 Füll die Song-Infos richtig aus

Song-Infos heißen **Metadaten**, also Titel, Namen und Rollen. Spotify zeigt sie genau so, wie dein Distributor sie liefert.

Jede beteiligte Person kommt in ein eigenes Feld, auch Featuring-Gäste. Im Songtitel stehen keine Künstlernamen. Hat dein Song unangemessene Texte, setzt du die Markierung „Explicit“.

- [ ] Titel ohne Namen und ohne „feat.“
- [ ] Rollen gesetzt (Hauptkünstler, Featuring, Komponist, Texter, Producer)
- [ ] Künstlername überall gleich geschrieben
- [ ] „Explicit“ gesetzt, aber nicht in den Titel geschrieben

HOCHLADEN UND PITCHEN

6 Lade hoch und notier deine Nummern

Lade deinen Song 4 bis 6 Wochen vor dem Release-Datum hoch. CD Baby nennt das ideal, DistroKid rät zu mindestens 4 Wochen.

Dein Distributor vergibt die **ISRC**, die Ausweisnummer deiner Aufnahme. Dazu kommt die **UPC** oder EAN für das ganze Release. Die **ISWC** ist die Nummer für den Song als Komposition und kommt über die GEMA.

- [ ] Release-Datum mindestens 7 Tage in der Zukunft
- [ ] ISRC für jeden Song notiert (hat dein Song schon eine, nimm dieselbe)
- [ ] UPC oder EAN notiert
- [ ] ISWC nach der GEMA-Anmeldung notiert

7 Hol dir Spotify for Artists und pitche

Spotify for Artists ist dein Künstlerbereich. Den Zugang kannst du schon vor dem ersten Release beantragen. Dein Song taucht dort etwa 48 Stunden nach der Lieferung unter „Demnächst“ auf.

Pitchen heißt, du schlägst ihn der Spotify-Redaktion vor. Pitchst du **spätestens 7 Tage vor dem Release**, kommt er in den Release Radar deiner Follower. Einen Platz in einer Redaktions-Playlist gibt es nicht garantiert.

- [ ] Zugang beantragt (Distributor nach deinem Künstler-Link fragen)
- [ ] Song unter „Demnächst“ gefunden
- [ ] Pitch abgeschickt, spätestens 7 Tage vor Release
- [ ] Nur ein Song gleichzeitig, den nächsten erst nach diesem Release

GEMA UND GVL

8 Entscheide dich bei der GEMA

Die GEMA vertritt Leute, die Musik oder Texte schreiben. Geld für die Nutzung gibt es nur für angemeldete Songs, und anmelden können nur Mitglieder.

Laut GEMA lohnt sich die Mitgliedschaft, wenn deine Songs bald öffentlich gespielt, gesendet oder auf Tonträgern veröffentlicht werden. Sonst zahlst du drauf. Dein Urheberrecht hast du auch ohne GEMA.

- [ ] Mit dem Rechner auf gema.de geprüft, ob es sich lohnt
- [ ] Kosten geprüft (einmalig 90 € plus MwSt. und 50 € pro Jahr, bis 30 entfällt die einmalige Gebühr)
- [ ] Antrag früh gestellt (die Bearbeitung dauert ein paar Wochen)
- [ ] Song angemeldet, bevor er öffentlich läuft
- [ ] Interpret und ISRC angegeben
- [ ] Alle Urheber eingetragen, auch die ohne GEMA

9 Melde dich bei der GVL an

Die GVL ist für Interpreten da, also für dich, wenn du singst, rappst oder spielst. Der Vertrag ist kostenlos und geht auch, wenn du bei der GEMA bist.

Sie verteilt Geld aus Radio, öffentlicher Wiedergabe und Privatkopie, für Streaming ist sie nicht zuständig. Bringst du deinen Song selbst raus, schließt du zwei Verträge ab, als Interpret und als Hersteller.

- [ ] Vertrag als Interpret
- [ ] Vertrag als Hersteller
- [ ] Im Portal gemeldet, bei welchen Aufnahmen du mitgemacht hast

BONUS FÜR MEHR REICHWEITE

10 Sammle Pre-Saves

Mit einem **Pre-Save** speichern Fans deinen Song schon vor dem Release. Spotifys eigene Countdown-Seiten gibt es nur für Alben und EPs ab 3.000 monatlichen Hörern.

Für eine Single fragst du deinen Distributor nach einem Pre-Save-Link. Bei DistroKid heißt er HyperFollow und ist kostenlos.

- [ ] Pre-Save-Link geholt und geteilt

11 Bau ein Canvas

Ein **Canvas** ist ein kurzes Video in Schleife, das in der Spotify-App statt des Covers läuft. Es ist 3 bis 8 Sekunden lang, im Hochformat 9:16.

Spotify rät zu Bildern ohne Singen, Sprechen oder Rappen und ohne Titel oder Namen. Du kannst es schon vor dem Release hochladen.

- [ ] Canvas in Spotify for Artists hochgeladen

12 Bring deine Lyrics zu Spotify

Songtexte kommen bei Spotify von **Musixmatch**. Leg dort ein kostenloses Konto an und lass dich als Künstler verifizieren.

Trag deinen Text vollständig ein, ohne Abkürzungen wie „2x“. Bis er bei Spotify zu sehen ist, kann es ein paar Tage dauern.

- [ ] Musixmatch-Konto verifiziert
- [ ] Lyrics eingetragen

DIE GANZE CHECKLISTE

6 WOCHEN VORHER

- [ ] Distributor und Tarif gewählt
- [ ] Split Sheet ausgefüllt, alle haben unterschrieben
- [ ] Beat-Lizenz und Sample-Freigaben abgelegt
- [ ] Cover fertig (quadratisch, groß, ohne Links, Logos und Preise)
- [ ] GEMA-Antrag gestellt, falls du Mitglied werden willst
- [ ] GVL-Verträge abgeschlossen

4 WOCHEN VORHER

- [ ] Spätestens jetzt hochgeladen, Release-Datum gesetzt
- [ ] Song-Infos geprüft (Namen, Rollen, Explicit)
- [ ] ISRC und UPC notiert
- [ ] Zugang zu Spotify for Artists beantragt
- [ ] Gepitcht, sobald der Song unter „Demnächst“ steht
- [ ] Song bei der GEMA angemeldet (als Mitglied)
- [ ] Pre-Save-Link geteilt

1 WOCHE VORHER

- [ ] Pitch ist raus, letzter Termin 7 Tage vor Release
- [ ] Canvas hochgeladen
- [ ] Musixmatch-Konto angelegt

RELEASE-TAG

- [ ] Song auf Spotify geprüft (Cover, Namen, Explicit)
- [ ] Link geteilt

DANACH

- [ ] Lyrics eingetragen
- [ ] Mitwirkung bei der GVL gemeldet
- [ ] GEMA-Abrechnung geprüft (Reklamation bis 3 Monate nach dem Ausschüttungstermin)
- [ ] Split Sheet, Lizenzen und Quittungen aufbewahrt
- [ ] Nächsten Song erst pitchen, wenn dieser live ist



MEHR DAVON?

@christiancreatis

CHRISTIAN · PRODUCER

Jeden Tag ein Musikbusiness-Tipp, den du sofort umsetzen kannst.

Alle Guides gibt es gratis als PDF auf **christiancreatis.com/guides**, der Link steht in meiner Instagram-Bio.

VERTRAG
Vertrags-Check

GEMA
Wo dein Geld liegt

STUDIO
Studio-Tricks

Stand Oktober 2026, ohne Gewähr. Bei Verträgen und Rechtsfragen Fachleute fragen. Preise und Regeln der Anbieter ändern sich, prüf sie vor dem Upload auf deren Seite.